

Germany-Berlin: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 10/2023 13/01/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Postal address: Von-der-Heydt-Str. 16-18

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10785

Country: Germany

E-mail: zvs@hv.spk-berlin.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.preussischer-kulturbesitz.de/zentrale-vergabestelle.html>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Bundesunmittelbare Stiftung des Öffentlichen Rechts

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Hosting und Betrieb der Plattform Sammlungen Online der Staatlichen Museen zu Berlin

Reference number: SPK-ZVS-22-00069-oV-M-GDI

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Eines der wichtigsten Projekte hierbei, sind die „Sammlungen Online“ der Staatlichen Museen zu Berlin. Die „Sammlungen Online“ verwalten über 300k Exponate der Staatlichen Museen zu Berlin in digitaler Form, die über gleichnamiges Portal ausgespielt und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Ziel ist die erfolgreiche Fortführung der Plattform. Hierzu wird ein Dienstleister gesucht, der Hosting und Betrieb der Plattform für die kommenden 4 Jahre (voraussichtlich ab dem 01.12.2022) übernimmt und gewährleistet.

Einmalige Migration in neue Hosting-Umgebung

Bereitstellung von Speicherplatz und Zugänglichmachung von Inhalten über das Internet
Gesamtverfügbarkeit

Datensicherung/Wiederherstellung (tägl.)
Teil-Konfiguration der Basissysteme und Grundeinstellungen der Server
Administration der durch den Auftragnehmer erbrachten Leistungen
technische Wartungsleistungen
Leistungszeitraum: 48 Monate

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 162 910,00 EUR / Highest offer: 162 910,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

II. Leistungsbeschreibung

Einmalige Migration in neue Hosting-Umgebung

Bereitstellung von Speicherplatz und Zugänglichmachung von Inhalten über das Internet

Gesamtverfügbarkeit

Datensicherung/Wiederherstellung (tägl.)

Teil-Konfiguration der Basissysteme und Grundeinstellungen der Server

Administration der durch den Auftragnehmer erbrachten Leistungen

technische Wartungsleistungen

Leistungszeitraum: 48 Monate

1. System Übersicht

Das System gliedert sich in Staging Umgebung und Production System, die jeweils von 9 virtuellen Maschinen betrieben werden. Als Betriebssystem (Stand 17.06.2022) kommt Debian 9 zum Einsatz. Um LTS Support bis 2026 zu gewährleisten, wird ein Update auf Debian 11 (bullseye) angestrebt. Für weitere Informationen zur System-Konfiguration, siehe Preisblatt (05a_Preisblatt).

2. Anforderungen an das Hosting

Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die

Gewährleistung der Verfügbarkeit der Server

Einsatz sicherer Protokolle

Einsatz sicherer Passwörter

Protokollierung und Logdaten

Gewährleistung von Sicherheitsupdates für Betriebssysteme, Web- und Datenbankserver

Gewährleistung gehärtete Konfiguration

Gewährleistung verschlüsselter Zugriffe auf den Administrationsbereich

Sicherung Konfiguration der Server und Netzwerkkomponenten

System Server Monitoring

Einsatz eines Virenschutz Programms auf den Web-Servern

Verwendung Transportverschlüsselung zur Konfiguration der Web und Datenbankserver

Einsatz einer Validierungskomponente zur Filterung der Ein und Ausgabedaten

s. Kriterienkatalog EVB IT Cloudvertrag (03a_IT_Cloud_Kriterienkatalog)

3. Beschreibung Zielsystem

Die Applikation läuft in einem Kubernetes Cluster mit 7 Nodes und 6 Volumes.

Das Management erfolgt via Ingress API.

Die Komponenten laufen als Docker-Container auf den Nodes.

Die Daten der Objekte (Exponate) werden via API des zentralen Museumsdokumentationssystem (MDS) automatisiert exportiert (bzw. synchronisiert). Die Exportdaten werden anschliessend in Elasticsearch (Metadaten) und Hasura (Detailinformationen) gespeichert und der Applikation verfügbar gemacht. Ein sicherer Umgang mit Schnittstellen/APIs ist erforderlich.

Assets (Bilder) werden separat auf File Storages hinterlegt.

Die redaktionelle Pflege, sowie die visuelle Präsentation der Inhalte erfolgt über das Strapi CMS.

Die Architektur des Gesamtsystems ist: Frontend, API, Datenhaltung

Tech Stack:

Plattformen: TypeScript, React, Apollo GraphQL Client, Material UI, i18n-ext, react-admin

Single Page Application

Integration Services: Java/Kotlin, Spring Boot Microservices

Datenhaltung: Postgres DB, Orient DB, MySQL DB, File Storage

Infrastruktur: Gitlab/Github, Docker, Kubernetes, Grafana, Hetzner, Jenkins

Weitere Technologien: Hasura GraphQL Engine, Elasticsearch, NGINX, Strapi (CMS), PHP, Matomo

Durchführung des Auftrags

Für die Umsetzung des Auftrags wird nach Erteilung des Zuschlags ein Vertrag gemäß den Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen (EVB-IT) geschlossen, dessen Muster hier, ebenso wie die zugehörigen AGB, beigefügt ist.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 195-553461](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

Contract No: SPK-ZVS-22-00069-oV-M-GDI

Title:

Hosting und Betrieb der Plattform Sammlungen Online der Staatlichen Museen zu Berlin

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/12/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: xailabs GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 151 184,00 EUR

Total value of the contract/lot: 162 910,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

a. Nur registrierte Nutzer der e-vergabe, die die Teilnahme unter "Meine evergabe" aktivieren, können am Vergabeverfahren teilnehmen.

b. Die Vergabeunterlagen stehen elektronisch uneingeschränkt zur Verfügung.

c. Soweit im Rahmen der Teilnahmeantragserstellung / Angebotserstellung Fragen zu den Unterlagen oder zum Vergabeverfahren auftreten, können über die e-Vergabepattform des Bundes von der Vergabestelle Auskünfte zu diesem Vergabeverfahren angefordert werden. Die Frist zur Anforderung weiterer Auskünfte ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen. Nach Ablauf der angegebenen Frist eingehende Fragen werden ggf. nicht mehr beantwortet. Die SPK behält sich vor, auch Fragen zu beantworten, die nach Ablauf der Frist eingehen.

Telefonische Auskünfte werden grundsätzlich nicht erteilt. Andere als die unter Punkt I.1 genannte Vergabestelle dürfen für Auskünfte zum Verfahren nicht kontaktiert werden.

d. Zusätzliche Informationen (d.h. Auskünfte zum Vergabeverfahren, Antworten auf Bieterfragen etc.) und ggf. ergänzende Dokumente werden grundsätzlich in anonymisierter Form allen potentiellen Bietern ausschließlich über die e-Vergabepattform des Bundes zur Verfügung gestellt und sind bei der Erstellung eines Angebotes zu beachten.

e. Sämtliche Kommunikation (einschließlich des Teilnahmeantrags / Angebotes) ist in deutscher Sprache zu führen.

f. Bietergemeinschaften: Im Falle von Bietergemeinschaften ist eine bevollmächtigte Vertreterin /ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft sind die unter Punkt 11 genannten Unterlagen ausgefüllt einzureichen.

g. Kosten, die ggf. bei der Erstellung des Teilnahmeantrags / Angebotes entstehen, können nicht erstattet werden.

h. Zur elektronischen des Teilnahmeantrags- / Angebotseinreichung über die e-Vergabepattform des Bundes genügt, statt der eigenhändigen Unterschrift, die Übermittlung der geforderten Dokumente in Textform gemäß § 126b BGB und die Nennung der Person des Erklärenden an den vorgegebenen Stellen. Nachweise und Erklärungen sind dem Angebot über "meine e-vergabe" beizufügen.

i. Der Teilnahmeantrag / das Angebot ist unter Einhaltung der genannten Fristen ausschließlich elektronisch auf der e-Vergabepattform des Bundes einzureichen. Die vorgegebenen Formblätter sind zwingend zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge / Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Teilnahmeanträge / Angebote, die die geforderten Unterlagen oder geforderte Angaben nicht enthalten, können gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV von der Wertung ausgeschlossen werden.

j. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags / Angebotes unterliegt der Bewerber / Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Teilnahmeanträge / Angebote (§ 57 VgV). Es gilt deutsches Recht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen
Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und
bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber
dem öffentlichen Auftraggeber, Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK). Die
Zentrale Vergabestelle (ZVS) weist auf die zulässigen Rechtsbehelfe und
einzuhaltenden Fristen hin.

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf
Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer.
Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt.

Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines
Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1).

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im
Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb
einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134
Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des
Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr.2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 1 GWB bleibt unberührt.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes
beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten. Soll ein
Nachprüfungsantrag (§ 107 Abs. 1 GWB) per E-Mail eingereicht werden,
so ist dies nur mit qualifizierter elektronischer Signatur an die E-Mail-Adresse
vk@bundeskartellamt.bund.de möglich.

Hinweis:

Die SPK ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten,
die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer
weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und
Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die
entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als
Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/01/2023

